

<http://www.derwesten.de/staedte/neheim-huesten/hilfe-fuer-kinder-aus-krisengebieten-aimp-id10041994.html>

Hilfe für Kinder aus Krisengebieten

15.11.2014 | 00:11 Uhr

Als vor einigen Tagen WP/ WR über die Arbeit des Friedensdorfs International in Oberhausen berichteten, entschloss sich das Hüstener Unternehmen Bayha & Strackbein (BASTRA), die Kinder in Oberhausen in diesem Jahr finanziell zu unterstützen.

Der Verein Aktion Friedensdorf (www.friedensdorf.de) hilft seit 1967 kranken und verletzten Kindern aus den Kriegs- und Krisengebieten Afrikas und Asiens wieder in ein neues Leben. Das Friedensdorf hat seitdem über 10.000 Kinder mit Krankheiten und Verletzungen, die in ihrer Heimat nicht zu heilen sind, zur medizinischen Versorgung nach Deutschland geholt. Sie werden in ganz Europa in Kliniken behandelt und können nach ihrer Rehabilitation wieder zu ihren Familien in die Heimat zurückkehren.

Engagierte Mitarbeiter

Da für ihren Aufenthalt neben Geld- aber auch dringend Sachspenden wie gut erhaltene Kinderkleidung und -schuhe sowie Spielzeug benötigt werden, initiierten Geschäftsleitung und Betriebsrat zusätzlich eine interne Hilfsaktion, mit der sie Mitarbeiter, deren Familienangehörige sowie Freunde des Hauses um entsprechende Unterstützung baten.

Die Resonanz kann sich durchaus sehen lassen. Bereits am ersten Sammeltermin haben schon viele der Angesprochenen ihre Sach- sowie Geldspenden abgegeben. „Damit werden wir hoffentlich schon vielen Kindern ein Lächeln schenken können. Wir hoffen aber sehr, dass wir es schaffen, am 2. Abgabetermin, Montag, 17. November, von 16 bis 17.30 Uhr, noch so viel zu sammeln, dass wir bestenfalls eine ganze LKW-Ladung nach Oberhausen bringen können“ hofft Beate Rath, die zusammen mit dem Betriebsrat des Unternehmens diese Spendenaktion initiiert hat. Alle interessierten Bürger können dann gut erhaltenes Spielzeug und gut erhaltene Kinderkleidung im BASTRA-Foyer, Kleinbahnstraße 15 in Hüsten, abgeben.

Nicht gespendet werden sollten Schlittschuhe, Rollschuhe, Kinderwagen, Bücher und batteriebetriebenes Spielzeug, denn mit diesen Dingen können die Kinder in ihrem Heimatländern nichts anfangen können. Zur Übergabe der Sach- und Geldspenden werden viele Mitarbeiter den Transport nach Oberhausen begleiten. Neben der Spedition Gössling, die kostenfrei den Transport übernimmt, unterstützen auch

Meinschäfer-Fotografie sowie Heiseler
& Partner das
BASTRA-Hilfsprojekt.